

# Interaktionen Interaktionen Interaktionen

**Marcus J. Carney (Wien)**

**Quelle Kontrolle Auflösen Wiederfinden.**

**Reflexionen zum First Person Film „The End of the Neubacher Project“**

**Do 12. April 2018, 12:00**

Seminarraum 1

Institut für Zeitgeschichte

Universitätscampus

Spitalgasse 2-4/Hof 1

1090 Wien

**Filmscreening**

**Mi 11.4.2018, 19:00**

a.a.O.



Der Film „The End of the Neubacher Project“ wurde als „komplex und reflektiert“ (Der Standard), „mutig und allgemeingütig“ (Kurier), „entwaffnend ehrlich“ (Die Presse) und „Rarität“ (profil) bezeichnet. Vereinzelt wurde der Film und sein Autor in Österreich vehement abgelehnt.

Neben Einladungen an die Universitäten Johns Hopkins, Vanderbilt, Williams College, zur Messaging to Remember Conference 2011 am Museum of Jewish Heritage (NY), zum 8. Zentralen Seminar Täter - Opfer (Graz), an die Cinematheken Tel Aviv, Haifa und Jerusalem, wurde der Film in der Documentary Fortnight am Museum of Modern Art (NY) präsentiert.

Im Sinne der „Interaktionen“ interessiert es den Autor, ob der Film im Gedenkjahr 2018 noch die selbe/n oder ähnliche Angriffsfläche/n bietet wie in seinem Veröffentlichungsjahr 2006, oder andere, oder keine mehr.

Wittgensteins Hinweis in Bezug auf Übereinstimmung von Satz und Wirklichkeit – *Man kann das Wiedererkennen, wie das Gedächtnis, auf zwei verschiedene Weisen auffassen: als Quelle des Begriffs der Vergangenheit und Gleichheit, oder als Kontrolle dessen, was vergangen ist und der Gleichheit.* (PB II 19) – wird hier selbst nur als Quelle oder Kontrolle dienen, im Umgang mit den Faltenwürfen der Vergangenheit in der Gegenwart.

Marcus J. Carney hat an der Universität für Musik und Darstellende Kunst bei Wolfgang Glück und Michael Haneke Filmregie studiert. „The End of the Neubacher Project“ war sein Abschlussfilm. Von 2009 bis 2013 absolvierte er eine vierjährige Berater-Ausbildung am Institut für Systemische Ausbildung, Fortbildung und Forschung in München. 2017 nahm er auf Einladung von Dirk Baecker einen Lehrauftrag an der Universität Witten/Herdecke wahr.

# Interaktionen Interaktionen Interaktionen